

Der kleine Bund

## Wenn der Alltag plötzlich zum Ereignis wird

*«steirychn»: Der Berner Autor Walter Däpp veröffentlicht sein drittes Buch mit 100 «Radio-Morgegschichte».*

Wer Walter Däpp als Journalisten-Kollegen beim «Bund» während etlicher Jahre beobachten konnte, der staunte immer wieder über die nie erlahmende Neugier dieses «leisen, aber unbeirrbar Humanisten» (Kurt Marti), über seine schier unerschöpfliche Fähigkeit zur Empathie und zum Staunen in einem hektischen Redaktionsalltag. Auf berufsbedingte Abnützungerscheinungen und in diesem Metier fast unausweichliche Anflüge von Zynismus wartete man bei Walter Däpp vergebens - und war insgeheim natürlich froh über deren Ausbleiben.

Seit 2002 schreibt Däpp auch regelmässig «Radio-Morgegschichte». Nun legt er mit «steirychn» nach «We das jede wett» und «Drunger u drüber» sein drittes Buch mit hundert berndeutschen Geschichten vor.

Wir folgen ihm gerne bei seinen Gedankengängen, wenn er ein Denkmal betrachtet, seinen Keller aufräumt oder auf der schwierigen Suche ist nach einem ganz gewöhnlichen Coiffeursaloon. Wir schmunzeln mit ihm, wenn ein Bankdirektor zum Bänklidirektor degradiert und der Kranführer zur «VIP» befördert wird. Gleichzeitig mit dem neuen Buch ist auch eine CD mit dem Titel «zugespitzt» erschienen. Fünfzig der besten «Morge-gschichte», die Walter Däpp in den vergangenen zehn Jahren am Radio erzählt hat, werden von Ronny Kummers bluesigen Zwischentönen eingerahmt. Es gibt dabei etwa ein Wiederhören mit philosophischen Betrachtungen über Unterschiede im männlichen und weiblichen Rollenspiel mit WC-Rollen; die Milchkuh Anette taucht ebenso wieder auf wie Skispring-Bruchpilot «Eddy the Eagle» oder Fritzens Rollstuhl und Fabios Grab. (lex)

**Walter Däpp: steirychn. Morgegschichte. Zytglogge-Verlag, 2013, 128 S., 26 Fr. CD «zuegspitzt», 29 Fr.**